



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Soziales Schulen Sport und Kultur
Status:	öffentlich
Datum	18.09.2018

TOP 6. Kindergartenbedarfsplanung - Antrag der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

RM Dröst erläutert den Antrag zur Kindergartenbedarfsplanung. Trotz Erweiterung des Angebotes der Krippenplätze im ev.-luth. Kindergarten könne im Jahr 2019 der Bedarf an neuen Plätzen nicht abdeckt werden. Ca. 50 % der derzeit für das kommende Jahr angemeldeten Kinder unter 3 Jahren könnten nicht aufgenommen werden. Da lt. bestehender Gesetzeslage jedes Kind einen Anspruch auf einen Krippenplatz habe, müsse gemeinsam, und vor allem zeitnah, an einer Lösung des Problems gearbeitet werden.

Frau Dröst macht deutlich, dass es ihr viel willkommener sei, 200 neue Familien auf Norderney zu begrüßen, als 200 neue Hotelbetten zu schaffen.

Zudem regt sie an, in diesem Ausschuss zukünftig neben den Berichten der Schulleiter auch einen Bericht der Leiterin des ev.-luth. Kindergartens als regelmäßigen Tagesordnungspunkt einzurichten.

Nachdem StAR Goldberg einen Überblick über die Erstellung des Kindergartenbedarfsplanes und die diesen zugrundeliegenden Prognosen gegeben hat, stellt er fest, dass darin eine kontinuierliche Abnahme der Kinderzahl auch über einen längeren Zeitraum prognostiziert sei. Gegenläufig würden sich dazu allerdings die tatsächlichen Meldedaten und auch die tatsächliche Entwicklung ergeben. Es sei eine deutlich positive Bevölkerungsentwicklung auf Norderney festzustellen. Aufgrund der starken Fluktuation, gerade im Tourismusbereich, sei eine Bewertung über mehrere Jahre allerdings sehr schwierig. Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter halte sich jedoch mit einer gewissen Schwankungsbreite stabil.

Es gelte zu prüfen, wie auf den derzeit erhöhten Bedarf an Krippenplätzen reagiert werden könne. Eine Erweiterung der Einrichtung Am Kap scheide aufgrund der erreichten genehmigungsfähigen Maximalgröße aus.

Leiterin Frau Britta Rass erläutert auf Anfrage von RM Podein, dass im ev.-luth. Kindergarten derzeit

100 Plätze für über 3-jährige Kinder und
30 Krippenplätze

eingerrichtet seien.

Für 2019 lägen 30 Anmeldungen für die Krippenplätze vor. Zum 01.08.2019 würden 15 Kinder in den Kindergarten wechseln, 15 Krippenplätze würden

fehlen. Zu berücksichtigen sei außerdem, dass für 28 der 30 Anmeldungen schon in der ersten Jahreshälfte ein Platz benötigt werden würde.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Hahnen teilt Frau Hensel als Leiterin der Tagespflege „Inselstrolche“ mit, dass in ihrer Einrichtung 15 Krippenplätze vorgehalten werden. Diese seien belegt. Über die in 2019 frei werdenden Plätze könne sie allerdings keine Angaben machen.

BM Ulrichs macht die bestehenden Schwierigkeiten für die Schaffung eines zusätzlichen Angebots an Krippenplätzen deutlich. Die Kapazitäten im bestehenden Kindergarten seien ausgeschöpft. Für die Bereitstellung neuer Plätze und die damit verbundene Bezuschussung würde eine rechtliche Bindungsfrist von 25 Jahren bestehen. Nach den der Stadt vorliegenden Prognosen sei in absehbarer Zeit tendenziell mit einer Abnahme der Bevölkerungszahl zu rechnen. Es sei daher nicht verantwortbar, größere Baumaßnahmen zu tätigen, die später nicht mehr benötigt werden. Andererseits entwickle sich die tatsächliche Bevölkerungszahl auf Norderney derzeit entgegen der Prognose. Hier sei ein Einbruch in den nächsten Jahren nicht erkennbar.

Dem Vorschlag von RM Dröst, den Tagesordnungspunkt zunächst in den Fraktionen zu beraten wird zugestimmt.